



Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Haus Königstein Zum Sportfeld 14 D-63667 Geiß-Nidda
Fon: 06043-9885224, Fax: 06043-9885226
e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de
IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02
BIC: PBNKDEFF / Steuer Nr. 0325051640-K07

Frau
Helgart Richter
O. Berneder-Ring 1
D-94107 Untergriesbach

20.04.2015

Herzliche Einladung zur Drei-Länder-Studienfahrt (Österreich, Italien, Slowenien) nach Friaul vom 14. bis 20. Juli 2015

Liebe Freunde!

Seit einigen Jahren haben wir Studienfahrten in östliche Nachbarländer angeboten. Diesmal wollen wir ein Jahrzehnt nach der Osterweiterung der Europäischen Union in das Dreiländereck Österreich, Italien, Slowenien fahren mit dem Schwerpunkt Friaul. Diese mitteleuropäische Kulturlandschaft gehörte bis 1866 bzw. 1918 zu Österreich. Noch in der Zeit des Kommunismus gab es aber schon seit 1976 dort die Wallfahrt dreier Völker, bei der sich jedes Jahr Gläubige aus Italien, Österreich und Jugoslawien jeweils in einem anderen Wallfahrtsort der Grenzdiözesen dieser Länder trafen. Heute sind die Grenzen gefallen, die Länder gehören zur EU wie vor 100 Jahren zur Habsburgermonarchie. Am Dreiländereck bei Tarvis treffen sich die großen Sprachfamilien der Germanen, Romanen und Slawen. Mit der Erhebung der Slawenapostel Cyrill und Method hat der nun heiliggesprochene Papst Johannes Paul II. die Wende im Osten und die Einigung Europas eingeleitet. Zwei Weltkriege haben in diesem Gebiet viele Opfer gekostet, ehe die verschiedenen Völker dort friedlich leben konnten.

Die wissenschaftliche Betreuung der Fahrt übernimmt wieder Professor Rudolf Grulich. Er wird uns erleben lassen, wie Römer und Langobarden, Byzantiner und Venezianer, Slawen, Österreicher und Furlaner diesen Raum Europas gestaltet haben, der einst dem Patriarchat Aquileja unterstand. Wir werden kulturelle Zeugnisse aus zwei Jahrtausenden sehen, Kirchen, Dome und Schlösser, aber auch Gebeinhäuser der blutigen Isonzoschlachten und die Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg, in dem 1944 hier sogar ein Kosakenstaat entstehen sollte, der in der Tragödie von Lienz endete.

Unser Programm:

Dienstag, den 14. Juli 2015:

Abfahrt um 8.30 Uhr ab Frankfurt/M. Hauptbahnhof über München, Salzburg und Villach nach Udine. Abendessen und Übernachtung.

Mittwoch, den 15. Juli 2015:

Am Vormittag erkunden wir Udine, das im Mittelalter noch Weiden hieß und letzter Sitz des Patriarchat Aquileja war. Wir besuchen den Dom und die Innenstadt mit ihren Palästen und sehenswerte andere Bauten. Der Nachmittag führt uns nach San Daniele mit seinem Dom und der Altstadt im sogenannten „Burgenland“.

Donnerstag, den 16. Juli 2015:

Nach dem Frühstück brechen wir nach Gorizia auf, das Deutsch Görz hieß und bis 1918 Hauptort der österreichischen Grafschaft Görz und des Küstenlandes war. Dort sehen wir den Dom und die große barocke Jesuitenkirche. Görz ist heute geteilt, denn Neu-Görz (Nova Gorica) gehört seit 1947 zu Jugoslawien bzw. heute zu Slowenien. Nach einer Mittagspause fahren wir nach Nova Gorica, das ein französischer (!) Pilgerort ist wegen der Bourbonengräber. Eine weitere Station ist die im Ersten Weltkrieg zerstörte, aber wieder aufgebaute Wallfahrtskirche auf dem Monte Santo.

Freitag, den 17. Juli 2015:

Über Cividale mit seiner Altstadt als UNESCO-Weltkultur-Erbe und das nach dem Erdbeben von 1976 wieder aufgebaute Gemona mit seinem Dom fahren wir nach Norden auf den über 1300 Meter hohen Luschariberg, bis 1918 der größte Wallfahrtsort Kärntens. Er wird noch heute von Slowenen, Österreichern, Italiener und Furlanern besucht.

Samstag, 18. Juli 2015:

Wir besuchen wie bereits 2013 die UNESCO – Weltkulturstätten Grado und Aquileja mit ihren antiken Bauwerken, aber auch die Insel Barbana, die bis 1918 ein österreichischer Wallfahrtsort war.

Sonntag den 19. Juli 2015:

Der letzte Tag vor der Rückfahrt gilt der Hafenstadt Triest, die mehr als ein halbes Jahrtausend zu Österreich gehörte und deren Kirchen (Dom, griechische, serbische, armenische Kirchen u. a.) unser Ziel sind. Triest war bis 1954 ein Freistaat, bevor das Gebiet zwischen Italien (Zone A) und Jugoslawien (Zone B) geteilt wurde.

Montag, den 20. Juli 2015:

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Frankfurt/Main.

Enthaltene Leistungen:

Busfahrt ab und bis Frankfurt/M. im komfortablen Reisebus.
6 Übernachtungen, 6 x Halbpension (Frühstück und Abendessen).
Alle Fahrten im Lande, Fähre zur Insel Barbana, Reiseleitung.

Preis der Reise:

Doppelzimmer: **750.—EUR**, Einzelzimmer: **875.—EUR**
Anzahlung: pro Person **200.—EUR**

Herzliche Grüße

Angelika Steinhauer

An das
Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Haus Königstein
Zum Sportfeld 14
D-63667 Geiß-Nidda

Anmeldung

.....
Name, Vorname

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon

.....
e-Mail

- Hiermit melde ich mich
- Hiermit melde ich mich und weitere Personen

.....
Name, Vorname

verbindlich an zur Drei-Länder-Studienfahrt (Österreich, Italien, Slowenien)
nach Friaul vom 14. bis 20. Juli 2015.

- Doppelzimmer Euro 750,-€** **Einzelzimmer Euro 875,-€**

Enthaltene Leistungen:

Busfahrt ab und bis Frankfurt im komfortablen Reisebus.
6 Übernachtungen, 6 x Halbpension (Frühstück und Abendessen).
Alle Fahrten im Lande, Fähre zur Insel Barbana, Reiseleitung.

- Eine Anzahlung von **200,- Euro** Eine Anzahlung von **400,- Euro**

habe ich auf das Konto **Institut für Kirchengeschichte**

IBAN: DE51 5001 0060 0269 4446 02

BIC: PBNKDEFF, Postbank Frankfurt überwiesen.

.....
Datum

.....
Unterschrift